

**Merkur Award 2026:  
Ausgezeichneter (Schul-)Erfolg für TV-Cop und  
sechs weitere Nominierte**

**Wien, 22. Mai 2026 – Schon zum 29. Mal ging gestern der Merkur Award in der Grand Hall des Erste Campus über die Bühne. In sieben Kategorien wurden die besten Projekte und die beeindruckendsten Persönlichkeiten aus dem Leben der 6 Schulstandorte ausgezeichnet. Darunter befand sich heuer ein bekannter Name: SOKO-Donau- und SOKO-Linz-Star Michael Steinocher wurde als Absolvent der VBS Floridsdorf vom echten „Chef“, nämlich dem Direktor des Bundeskriminalamts Andreas Holzer zum Graduate of the Year geschlagen.**

Auch gestern wurden wieder Ideen und Persönlichkeiten aus sechs Standorten in den Kategorien „Best Economic & Innovative Project“, „Best Ethical & Social Project“, „Teacher of the Year“, „Student of the Year HAS“ und „Student of the Year HAK“ sowie Graduate of the Year“ und „Ehrenmerkur“ mit der begehrten Bronzeskulptur geehrt. Passend zur großartigen Vielfalt an tollen Leistungen konnten auch spannende Persönlichkeiten als Laudator:innen gewonnen werden. Zum Beispiel Lehrtherapeutin und Leadership-Expertin Dr. Elisabeth Wagner, TikTok-Größe „Fahrlehrer Niko“, „Finanzfuchs“ Christian Mattasits, die Geschäftsführer der bekannten Social-Media- und Influencer-Marketing-Agentur FOLLOW Ilja Jay Lawal und Pedram Parsaian, Heute-Chefredakteur Clemens Oistic als auch Univ.-Prof. Dr. Bettina Fuhrmann, Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik an der WU Wien.

**Von der VBS Floridsdorf auf die Bretter, die die Welt bedeuten**

Rund 300 Gäste fieberten mit, als es von Moderatorin Daniela Zeller wieder hieß „And the winner is ...“ – in der Kategorie „Graduate of the Year“ lautete der Name Michael Steinocher. Der Schauspieler, der bereits mit 14 Jahren in der „Knickerbocker-Bande“ zu sehen war, schloss im Jahr 2000 erfolgreich an der VBS Floridsdorf ab, bevor er sein Schauspielstudium begann und voll durchstartete.

„Ich bin überwältigt, dass man sich in der Vienna Business School so positiv an mich erinnert. Spannend, dass gerade eine kaufmännische Schule mein Sprungbrett ins Schauspielstudium, in die Kreativbranche war. Aber ohne diese solide Basis und die starke emotionale Unterstützung der Lehrer – allen voran Frau Prof. Moretto – wäre meine Karriere eine andere geworden. Umso mehr freut es mich, heute nochmal in

diesem Rahmen zu meinen beruflichen Wurzeln zurückzukehren“, so Michael Steinocher.

„Der Merkur Award zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Talent, Engagement und Innovationskraft in unseren Schüler:innen, Lehrkräften und Absolvent:innen stecken. Die ausgezeichneten Projekte und Persönlichkeiten machen sichtbar, wie praxisnah, kreativ und zukunftsorientiert an den Vienna Business Schools gearbeitet wird. Genau diese Kombination aus Fachwissen, Persönlichkeit und Innovationsgeist ist eine wichtige Grundlage für erfolgreiche Karrierewege für nahezu jede Branche, die es gibt und die gerade entstehen“, betont KommR Helmut Schramm, Vorstand des Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

#### **„Best Economic & Innovative Project“**

Den Merkur in der Kategorie „Best Economic & Innovative Project“ erhielt die VBS Schönborngasse für das Projekt „Fußball als Wirtschaftsfaktor: Eine Analyse von makroökonomischen, mikroökonomischen und marketingpolitischen Aspekten“. Darin wurde eindrucksvoll der Beweis geführt, dass Fußball nicht nur ein Spiel ist, sondern ein Wirtschaftsfaktor mit enormer Bedeutung auch auf regionaler Ebene ist.

#### **„Best Ethical & Social Project“**

Mit „Best Ethical & Social Project“ ausgezeichnet wurde das Projekt „Tag der Vielfalt“ aus der VBS Augarten, das Schüler:innen aktiv mitgestaltet haben. Mit der Initiative wurde ein Raum geschaffen, in dem Vielfalt sichtbar und erlebbar wird – sei es durch gemeinsame Aktivitäten, durch künstlerische Beiträge oder durch den offenen Dialog im Rahmen der Podiumsdiskussion.

#### **„Student of the Year (HAK)“ & „Student of the Year (HAS)“**

Den Titel „Student of the Year“ konnten heuer Renata Sheverdina von der VBS Akademiestraße und Benedikt Hilpert von der VBS Mödling für sich gewinnen. Sie überzeugten mit außergewöhnlichen schulischen (und außerschulischen) Leistungen, Verantwortungsbewusstsein und besonderem Engagement.

#### **„Teacher of the Year“**

Zum „Teacher of the Year“ wurde Mag. Birgit Scharitzer-Aubell von der VBS Hamerlingplatz gewählt, die seit vielen Jahren nicht nur als engagierte Deutsch- und Englischlehrerin tätig ist, sondern sich auch als treibende Kraft hinter wertvollen Entwicklungen am Standort etabliert hat – etwa im Bereich Coaching und Personalentwicklung, Onboarding für Lehrer:innen, Bildungsberatung oder wenn es um die Organisation der Karrieretage geht.

### **Ehrenmerkur & Publikums-Award**

Der Ehrenmerkur ging in diesem Jahr an Dr. Peter Krauskopf, Lehrer an der VBS Schönborngasse, der die Entwicklung der Handelsakademien in Österreich mit zukunftsorientierten Lehrplänen entscheidend geprägt hat – von seiner Pionierarbeit bei der JusHAK bis hin zur Integration Künstlicher Intelligenz. Durch seine Arbeit im Bildungsministerium gestaltet er außerdem die Architektur des gesamten kaufmännischen Bildungswesens laufend mit.

Den zweiten Ehrenmerkur erhielt Mag. Martin Göbel, seit 2003 Direktor des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, der die Vienna Business School als Marke kontinuierlich etabliert und nachhaltig weiterentwickelt hat. Nach knapp 23 Jahren übergibt er in einigen Wochen die Führung an seinen Nachfolger Mag. Michael Mühlbeck.

Last but not least wurde auch der Publikums-Award überreicht – und zwar an Mag. Milan Schmieger, Lehrer an der VBS Akademiestraße, der seine Leidenschaft für Sprachen und Reisen ganz nach dem Motto „The world is yours“ tagtäglich mit ins Klassenzimmer bringt und seine Schüler:innen mit seinem vielfältigen Unterricht begeistert.

Mehr Fotos unter <https://www.vbs.ac.at/events/vbs-merkur-award-2026/>

Fotocredit: VBS/A.K. Wuttke

### Bildunterschriften:

Bild 1: Die glücklichen Gewinner:innen des Merkur Awards gemeinsam mit den namhaften Laudator:innen auf der Bühne der Grand Hall am Erste Bank Campus.

Bild 2: Michael Steinocher nimmt den Merkur von Direktor des Bundeskriminalamts Andreas Holzer entgegen.

Bild 3: Michael Steinocher und Andreas Holzer mit Moderatorin Daniela Zeller.

### **Über die Vienna Business School und den Fonds der Wiener Kaufmannschaft.**

Unter der Dachmarke Vienna Business School (VBS) betreibt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft sechs Schulstandorte - fünf in Wien und einen in Mödling. Insgesamt besuchen derzeit 3.900 Schülerinnen und Schüler die Einrichtungen der VBS. Das Ausbildungsangebot reicht von Handelsakademien mit speziellen Ausbildungszweigen wie z.B. HAKPlus, JusHAK, CyberHAK und LogistikHAK, über Handelsschulen bis hin zu Aufbaulehrgängen. Die VBS ist ein wichtiger Teil des Bildungsangebotes der Wirtschaftskammer Wien. Die Wirtschaftskammer Wien ist der größte private Bildungsanbieter in Österreich. Mehr Informationen finden Sie unter [www.vbs.ac.at](http://www.vbs.ac.at) und [www.kaufmannschaft.com](http://www.kaufmannschaft.com).

Rückfragehinweis:

MASSGESCHNEIDERT  
Elena Elwitschger MA  
+43 664 4670212  
elwitschger@massgeschneidert.at

Fonds der Wiener Kaufmannschaft  
Mag. Sabine Balmasovich  
+43 (1) 501 13-7104  
balmasovich@kaufmannschaft.com